



Mit langem  
Atem und  
vielen Ideen



Schritt für  
Schritt  
nach vorn

**Bestandsaufnahme**

Meng: Der Kreis hat sich gut entwickelt

**2-3**

**Arbeit-Soziales-Gesundheit**

Großes Unterstützungsangebot und wichtige Einzelprojekte

**6-7**

**Frühe Bildung**

Es besteht ein Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen

**10-11**

**Landkreis Neunkirchen**  
**20. März 2019**

Landratsamt Ottweiler  
Historischer Sitzungssaal  
Wilhelm-Heinrich-Straße 36  
66564 Ottweiler

# DAS SAARLAND – ein kurzer Überblick



**994.187**  
**1,2**

Menschen wohnen im Saarland  
Prozent aller Bundesbürger



**34.331** Millionen Euro erwirtschaftete das Saarland  
**1,1** Prozent des BIP Deutschlands  
**6,3** Prozent Wirtschaftswachstum

**389.131**  
**26,8**  
**14,5**  
**19,9**

Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt  
Prozent davon in Teilzeit  
Prozent aller Beschäftigten nur im Minijob  
Prozent der Vollzeitbeschäftigten im Niedriglohnsektor



**32.233** Personen waren arbeitslos  
**11.141** davon länger als ein Jahr  
**6,1** Prozent Arbeitslosenquote  
**86.361** Bezieher von Hartz-IV-Leistungen



# DER LANDKREIS NEUNKIRCHEN

## – GEOGRAFISCHE UND POLITISCHE STRUKTUR



- Kreisstadt: Neunkirchen
- Stadt: Ottweiler (Sitz der Kreisverwaltung)
- Gemeinden: Eppelborn, Illingen, Merchweiler, Schiffweiler und Spiesen-Elversberg
- Fläche 249,24 km<sup>2</sup>
- 133.000 Einwohner
- 535 Einwohner je km<sup>2</sup>

Der „Kleinste“ im Saarland

# DER LANDKREIS NEUNKIRCHEN – ein kurzer Überblick



**133.297** Menschen wohnen im Saarpfalz-Kreis  
**13,4** Prozent aller Saarländer



**3.319** Millionen Euro erwirtschaftete der Saarpfalz-Kreis  
**9,7** Prozent des BIP des Saarlandes  
**7,3** Prozent Wirtschaftswachstum seit 2012

**39.583** Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt  
**28,5** Prozent davon in Teilzeit  
**16,6** Prozent aller Beschäftigten nur im Minijob  
**23,1** Prozent der Vollzeitbeschäftigten im Niedriglohnsektor

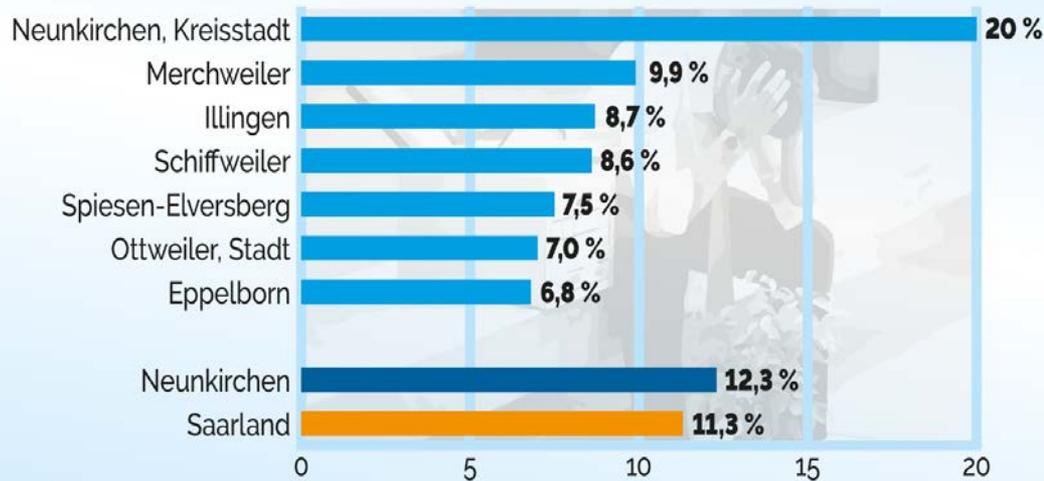


**4.850** Personen waren arbeitslos  
**1.610** davon länger als ein Jahr  
**6,8** Prozent Arbeitslosenquote  
**12.400** Bezieher von Hartz-IV-Leistungen



### HARTZ IV-QUOTEN IM LANDKREIS NEUNKIRCHEN<sup>1</sup>

im Juni 2018



<sup>1</sup> Anteil der SGB II-Regelleistungsbezieher an der Bevölkerung unter 65 Jahren

Quelle: Statistisches Amt Saarland, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

Grafik: Arbeitskammer

- **Jugendberufsagentur – enge Zusammenarbeit mit den Schulen – Modellprojekt „Lückenlose Betreuung von Jugendlichen“**
- **Förderung beruflicher Weiterbildung als Schwerpunkt**
- **Regionale Beratungsstelle für Frauen („Frauen im Beruf“)**

- Der stark vom Strukturwandel geprägte Kreis hat mit 6,8 % die zweithöchste Arbeitslosenquote
- Hartz IV spielt große Rolle, insbesondere in der Kreisstadt Neunkirchen
- $\frac{3}{4}$  der Arbeitslosen in Grundversicherung haben keine abgeschlossene Berufsausbildung
- Beschäftigungssituation für Frauen eher durchschnittlich – hoher Anteil von weiblichen Niedriglöhnerinnen

31,5	.....	Prozent aller svp. Beschäftigten in NK arbeiten im Produzierenden Gewerbe (Saar: 31,8 %)
21,4	.....	Prozent aller svp. Beschäftigten in NK arbeiten in Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe (Saar: 20,8%)
11,5	.....	Prozent aller svp. Beschäftigten in NK arbeiten in Unternehmensdienstleistungen (Saar: 15,6 %)
32,2	.....	Prozent aller svp. Beschäftigten in NK arbeiten in Öffentlichen Dienstleistungen (Saar: 25,3 %)
1.500	.....	Personen arbeiten bei Eberspächer in Neunkirchen
700	.....	Personen arbeiten bei der OGB Gruppe in Ottweiler



Suche nach Impulsen für die wirtschaftliche Weiterentwicklung bei Erhalt des industriellen Kerns

Kultur als Motor des Strukturwandels

Stärkung der regionalen Wertschöpfung und die Sicherung der Daseinsvorsorge sind Handlungsfelder

Mit der Regionalen Entwicklungsagentur wurden über 20 Förderprojekte initiiert.

- **Modellvorhaben „Landaufschwung“ zur Stärkung strukturschwacher ländlicher Regionen**
- **Vitalregion Landkreis Neunkirchen**
- **Upcycling Zentrum**
- **Crowdfunding-Plattform und Bürgerstiftung für gemeinnützige Projekte**

### Ausgewählte gesundheitsbezogene Sozialindikatoren im Landkreis Neunkirchen

	Krankenstand		Erwerbsminderungs- rente <sup>3)</sup>		Schwerbe- hinderten- quote <sup>4)</sup>	Anteil Pflege- bedürftige <sup>6)</sup>
	BKK <sup>1)</sup>	Barmer <sup>2)</sup>	Bestand	Zugang		
Landkreis Neunkirchen	6,0	6,0	8,5	13,3	11,3	48
Saarland	5,8	5,6	8,1	12,9	12,3	46
Deutschland	4,7	4,8	9,1	12,6	9,4 <sup>5)</sup>	41

Anteil der Pflegebedürftigen liegt mit 4,8 % leicht über dem Landes- (4,6 %) und Bundesdurchschnitt (4,1 %)

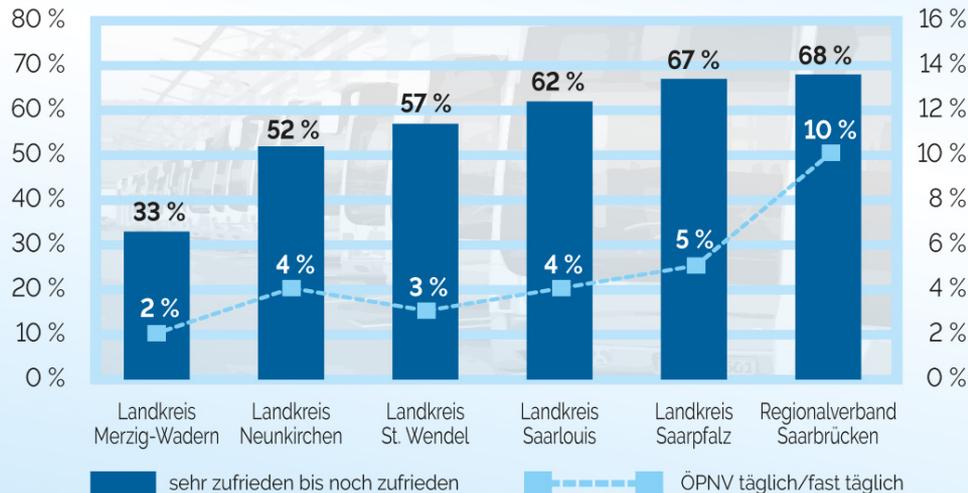
Die Kennzahlen zur Betreuung der zu Pflegenden zeigen im Vergleich eher günstiger Werte

- **Arbeitsgemeinschaft Kommunale Gesundheitsförderung ist Aushängeschild**
- **Projekte zur Suchtprävention, Ernährungs- und Bewegungsprogramme sowie betrieblicher Fokus auf Themen wie Sucht, Mobbing und Depressionen**

### Zufriedenheit mit dem Nahverkehrsangebot und Nutzerverhalten im Hinblick auf Bus und Bahn in den saarländischen Landkreisen und im Regionalverband

Anteil der Befragten in %, die mit dem Nahverkehrsangebot insgesamt sehr zufrieden bis noch zufrieden sind

Anteil der Befragten in %, die täglich oder fast täglich den ÖPNV nutzen



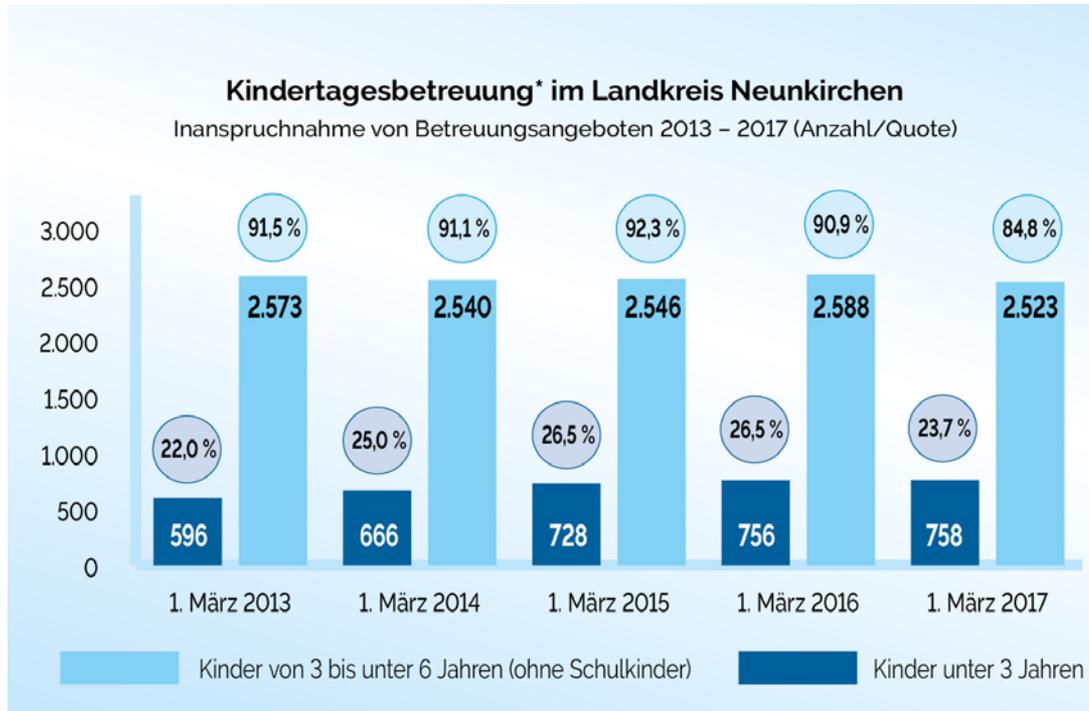
Quelle: 2. Bundesgleichstellungsbericht, 2017

Grafik: Arbeitskammer

- **Eisenbahn als Rückgrat der Verkehrsinfrastruktur**
- **Der Nahverkehr im Kreis ist besser als sein Ruf, bietet aber Verbesserungspotenziale, die zu nutzen sind**

- Solides Angebot im Nahverkehr, damit guter Platz im Mittelfeld im Saarland
- Bei der Kundenbefragung schneidet der Kreis allerdings schlecht ab.
- Themen: Sicherheitsgefühl, Ausstattung und Sauberkeit
- Unzureichendes Angebot an Sonn- und Feiertagen
- Gute strukturelle Voraussetzungen zur Gewinnung neuer Fahrgäste





- **Derzeit ist der Kreis an keinem Bundesprogramm beteiligt**
- **Kitas nehmen als Einzeleinrichtungen am Bundesprogramm „Sprach-Kitas. Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ teil**

- **Massiver Kita-Ausbau im Kreis**
- **U3-Versorgungsquote von rund 26 %**
- **Weiterer Ausbau notwendig, steigende Geburtenzahlen und wachsender Bedarf**
- **Versorgungsquote der 3- bis 6-Jährigen bei 82 Prozent – saarlandweit niedrigster Versorgungsgrad**

